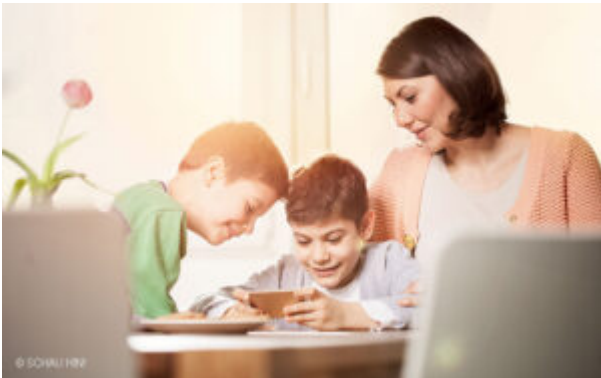


# Altersgerecht schenken: Digitale Medien unterm Weihnachtsbaum

geschrieben von Redakteur | Dezember 12, 2023



## SCHAU HIN! Was Dein Kind mit Medien macht

Smartphone, Tablet, Spielkonsole und Co. – bei vielen Kindern und Jugendlichen stehen digitale Medien ganz oben auf dem Wunschzettel. Der Medienratgeber „SCHAU HIN! Was Dein Kind mit Medien macht.“ gibt Erwachsenen Tipps, welche Mediengeschenke für welches Alter geeignet sind und was sie beim Kauf beachten sollten.

Ist das Kind schon bereit für ein eigenes Smartphone, Tablet oder einen eigenen Laptop? „Kinder bis etwa acht Jahre nutzen am besten bereits vorhandene Geräte mit altersgerechten Inhalten – begleitet von ihren Bezugspersonen“, rät Kristin Langer, Mediencoach bei SCHAU HIN!. „Ältere Kinder sind für eigene Geräte bereit, sobald sie genug Erfahrung und Routine besitzen, mit den Gerätefunktionen verantwortungsvoll umzugehen und außerdem wissen, wie sie sich vor Risiken schützen.“ Die Geräte werden von den Erwachsenen vorab sicher eingestellt. Empfehlenswert sind auch Vereinbarungen zu

Bildschirmzeiten, Datenschutz sowie Nutzungsregeln. „Beim Kauf von Spielen und Apps helfen Alterskennzeichen und pädagogische Empfehlungen dabei, altersgerechte Inhalte für das Kind zu finden“, so Langer. „Für EinsteigerInnen ist es besonders wichtig, dass Erwachsene die Angebote gemeinsam mit den Kindern ausprobieren.“

## **Hörangebote für Drei- bis Sechsjährige**

„Hörbücher und -spiele sind für Kinder im Kleinkindalter eine Bereicherung, wenn Erwachsene Empfehlungen von ExpertInnen folgen und die Vorlieben des Kindes berücksichtigen“, sagt Langer. Als Abspielgeräte eignen sich [Musikboxen](#) ohne Internetzugang oder audio-digitale Bilderbücher, in denen Kinder mit einem Spezialstift das Anschauen um Geräusche und Töne erweitern. Vorsicht ist aber geboten bei Geräten, die mit Streaming-Diensten wie Spotify verbunden werden und bei Sprachassistenten. Die Beschränkung auf altersgerechte Inhalte ist hier oft nicht oder nur durch zusätzliche Kosten möglich.

## **Altersgerechte Filme und Apps für Sechs- bis Neunjährige**

Für Sechs- bis Neunjährige sind Apps zum spielerischen Lernen und Entdecken sinnvolle Weihnachtsgeschenke. Inhaltlich bieten sich Themen aus dem Alltag der Kinder an wie Schule, Familie, Tiere oder das „Großwerden“. Auch altersgerechte Kinderfilme sowie Video- oder Konsolenspiele, die sich gemeinsam anschauen oder spielen lassen, sind geeignete Geschenkideen.

## **Sichere Spiele und Geräte ab neun**

# Jahren

Ab circa neun Jahren passen Computer und Spielekonsolen mit altersgerechten Spielen, deaktiviertem Internetzugang und aktivierten Sicherheitseinstellungen. Langer: „Wenn Kinder digitale Medien zunehmend allein nutzen, sind sicher eingerichtete Geräte im Gemeinschaftszimmer eine gute Alternative.“ Online-Nutzung sollten Erwachsene begleiten, so behalten sie den Überblick.

## Smartphone und Co. für Kinder mit Surferfahrung ab elf Jahren

Ein eigenes Smartphone empfiehlt sich, wenn Kinder bereits Surferfahrung haben und wesentliche Sicherheitsregeln kennen. „Kinder sind in diesem Alter oftmals bereit für ein eigenes Smartphone – abhängig von ihren Medienerfahrungen“, so Langer. Trotzdem brauchen sie noch die Begleitung durch Erwachsene, besonders wenn das Smartphone neu ist und sie seine vielfältigen Möglichkeiten erst erkunden.

## Alterskennzeichnung beachten

Wichtig ist, dass Erwachsene die Altersfreigaben beachten, wenn sie Kino- oder Spielegutscheine verschenken oder Filme und Videospiele kaufen. Alterskennzeichnungen vergeben die Freiwillige Selbstkontrolle Filmwirtschaft (FSK) für Filme sowie die Unterhaltungssoftware Selbstkontrolle (USK) für Videospiele. Gesetzliche Alterskennzeichnungen sind jedoch keine pädagogischen Empfehlungen. Inhaltliche Einschätzungen finden Eltern bei [flimmo](#), [Kinderfilmwelt](#), dem [Spieleratgeber NRW](#).

„SCHAU HIN! Was Dein Kind mit Medien macht.“ ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der beiden öffentlich-rechtlichen

Sender Das Erste und ZDF sowie der AOK – Die Gesundheitskasse. Der Medienratgeber für Familien unterstützt seit 2003 Eltern und Erziehende dabei, ihre Kinder im Umgang mit Medien zu stärken.

Quelle: Pressemitteilung SCHAU HIN! Was Dein Kind mit Medien macht